

Verhaltenshinweise nach der Operation

Verband

- Bis zum 1./2. Tag Wickelverband
- Danach Ohrklappe möglichst bis zur Entfernung der Gehörgangstamponade tragen

Körperpflege

- Lauwarmes Wasser (37°C, keine heiße Dusche)
- Körperdusche ab dem 2. Tag erlaubt
- Haarwäsche erst nach Fadenzug (7. Tag)
- Gehörgang für vier Wochen unbedingt vor Wasser schützen! Tipp: Ohr aus dem Wasserstrahl halten, mit Becher und Watte/Pflaster bedecken, die feuchte Watte/das feuchte Pflaster dann entfernen

Niesen, Schnäuzen

- Niesen stets mit offenem Mund
- Schnäuzverbot für vier Wochen

Reisen

- Flugverbot für drei Monate
- Höhenunterschiede (z. B. Bergbahn) meiden

Sport und Sauna

- Sport je nach Intensität erst nach vier bis sechs Wochen
- Sauna frühestens nach sechs Wochen erlaubt

Rauchen

- Rauchen stört die Wundheilung maßgeblich und gefährdet das Operationsergebnis. Bitte verzichten Sie auf das Rauchen!

Kontakt

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
UKE-Hauptgebäude (O10)
Martinistr. 52 | 20246 Hamburg

Terminvergabe Poliklinik (EG) ☎ 040 7410 - 22500

Auskunft Poliklinik ☎ 040 7410 - 52407

Privatambulanz (EG) ☎ 040 7410 - 22901

Station 3A (3. Stock) ☎ 040 7410 - 22511

Station 5A (5. Stock) ☎ 040 7410 - 22711

E-Mail: hno@uke.de

Lageplan



Patient:innen-Information

Empfehlungen nach Operationen des Mittelohrs

Sehr geehrte Patient:innen,

in diesem Informationsblatt haben wir einige grundlegende Hinweise und Empfehlungen für Sie zusammengefasst, die Sie nach einem operativen Eingriff am Mittelohr beachten sollten.

Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben, können Sie uns jederzeit persönlich ansprechen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Klinik und eine baldige Genesung!

Ihr Behandlungsteam der
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde



Das veröffentlichte Foto ist vor der Corona-Pandemie entstanden.

Womit ist nach der Operation zu rechnen?

In den ersten Tagen und Wochen nach einer Mittelohr-Operation könnten auftreten:

- **Schmerzen** – Intensität je nach Ausmaß des Eingriffs; in der Regel leichte Schmerzen im Ohr, Hals und Nacken oder Kiefergelenk. Bei heftigen Schmerzen, die trotz Schmerzmedikation anhalten, informieren Sie Ihre ambulante HNO-Praxis
- **Dumpfes Gehör oder Ohrdruck** – auf Grund von Schleimhautschwellung und Sekret auch nach der Entfernung der Gehörgangstamponade möglich; Kopfdruck in den ersten Tagen nach Operation, besonders wenn ein Druckverband anliegt
- **Ohrgeräusche** – können durch Luftblasen und Bewegungen der Wundflüssigkeit im Mittelohr und Gehörgang entstehen
- **Schwindel** – auf Grund von Reizung des Gleichgewichtsorgans durch die Operation, in der Regel leicht und vorübergehend für wenige Tage. Bei starkem Schwindel, Erbrechen oder Gangunfähigkeit informieren Sie Ihre ambulante HNO-Praxis
- **Gesichtslähmung** – eine einseitige Gesichtslähmung tritt selten auf und ist in den allermeisten Fällen vorübergehend. Bei Bewegungsstörungen an der Stirn, der Augenlider oder des Mundwinkels informieren Sie umgehend Ihre ambulante HNO-Praxis.

Meilensteine nach der Operation

- **Operationstag | 1. Tag:** Das erste Mal in Begleitung der Pflegekraft Aufstehen.
- **1. Tag:** Hörtest – wir prüfen Ihr Innenohr, um einen operationsbedingten Schaden auszuschließen.
- **1. | 2. Tag:** Ggf. Entfernung des Druckverbands
- **3. Tag:** Entlassung – je nach Verlauf kann sich der stationäre Aufenthalt auch verlängern.
- **7. Tag:** Entfernung des Nahtmaterials am Gehörgangseingang bzw. hinter dem Ohr durch ärztliches Personal Ihrer ambulanten HNO-Praxis.
- **21. Tag:** Entfernung der Gehörgangstamponade und Hörtest durch unsere HNO-Ärzt:innen. Hierfür wird ein Termin in der Ohrsprechstunde vereinbart. Bitte die Tamponade nicht mit den Händen berühren.
- **90. Tag:** Die Nachbehandlung ist erfolgreich abgeschlossen, Ihr Hörvermögen wieder hergestellt.